

Quidditch! ...but what about love?

An OliverWood&KatieBell-Lovestory <3 [[Neues KAPPI!!!]]

Von Bella_Cullen

Kapitel 15: Trost und Rachepläne

Und wieder ein neues Kappi :)

Ich sollte definitiv nochmal betonen, dass die liebe Seane genauso viel zu der FF beiträgt wie ich, also... Danke :-*

<3

Seufzend begann sich Wood seine Schläfen zu massieren und stöhnte genervt auf. Sein Kopf dröhnte noch immer. Er hasste es! Normalerweise fing er sich nicht so schnell eine Erkältung ein. Wenn vielleicht ein oder zwei Mal im Jahr. Aber dann auch so richtig! Aber morgen sähe das sicher wieder besser aus. Er hatte immerhin ne Verabredung einzuhalten und würde auf keinen Fall absagen! Das hatte er noch nie getan. Egal wie es gerade mit ihm stand.

Oliver ließ sich schließlich einfach nach hinten auf sein Bett fallen, streckte seine Arme aus und starrte an die Decke. Percy, der gerade zu Tür rein kam, warf kurz einen Blick zu ihm hinüber und zog abschätzend eine Augenbraue in die Höhe.

"Du schon so früh hier?"

Der Schulsprecher ging an Woods Bett vorbei zu den Seinigen, worauf Oliver sich wieder aufsetzte.

"Ja, auch ich kann mich im Schlafsaal aufhalten", antwortete er murrend. Mit Percy wollte er jetzt nicht unbedingt reden. Es würde ihn zwar von allen ablenken, aber auch tierisch langweilig. Also erhob sich der braunhaarige Gryffindor wieder und ging mit einem "Man sieht sich Percy" aus den Raum hinaus. Es kamen ihm einige Drittklässler im Flur entgegen und drängelten sich quietschvergnügt vorbei. Er hörte einige Wortfetzen hinaus. Anscheinend ging es um den morgigen Hogsmeade Besuch. Für die vier war es immerhin das erste Mal, dass sie dieses Dörfchen besuchen durften.

Langsam tapste Oliver die Treppen hinunter. Der Gemeinschaftsraum war inzwischen leer, wobei....nein! "Hey Katie, schon wieder zurück?" Er ging zu ihr hinüber und wollte sich gerade setzen, als er ihr Gesicht sah und inne hielt. "Ist irgendetwas passiert?" Oliver sah, dass sie kurz vorm Weinen war und ließ sich ihr nun doch direkt gegenüber in einem Sessel nieder. Er schluckte - fühlte sich etwas unbeholfen, wenn Mädchen plötzlich anfangen zu weinen. Wa-Was war nur los?

Katie schreckte gehörig zusammen, als sie plötzlich bemerkte, dass jemand in den

Gemeinschaftsraum gekommen war. Und noch mehr erschreckte sie, als sie Oliver's Stimme vernahm.

Ja. Sie war schon wieder da. So konnte man das natürlich auch nennen.

Und ja. Es war etwas passiert, aber wie sollte sie das Oliver denn jetzt bitte erklären? Zuerst mal musste sie sich zusammenreißen, in keinen Heulkampf oder so zu verfallen, sie wusste genau, dass Jungs wie Oliver mit so etwas gar nicht umgehen konnten. Trösten war halt nicht jedermanns Ding, vor allem, wenn man noch nicht mal wusste, was überhaupt los war.

Das blonde Mädchen fuhr sich durch die langen Haare und atmete tief durch, bevor sie sich räusperte und Oliver ansah.

"Ja, kann man so sagen...", murmelte sie mit etwas heiserer Stimme und räusperte sich nochmals.

"Ich hab mich verlaufen. Dann stand ich irgendwann... naja, sagen wir, auf Slytherinterritorium und bin... Flint in die Arme gelaufen..." Sie schluckte. Wow, sie hatte es ziemlich auf den Punkt gebracht, ohne zu direkt zu werden.

"Was für ein Arschloch...", murmelte sie mehr zu sich, wobei ihre Stimme etwas brach und sie daraufhin eilig versuchte, ihre Tränen wegzublinzeln.

Geduldig wartete Oliver ab, bis Katie ihm eine Antwort gab. Er sah sie selten so, so, so.....nun verzweifelt? Halt kurz vorm Weinen!

"Kann man so sagen?", wiederholte er ihren Satz recht irritiert. Entweder war etwas passiert oder nicht! Eine Sache dazwischen gab es nicht.

"Flint", zischte er den Namen seines Erzfeindes abwertend und biss sich kurz auf seine Unterlippe. Wa-Was hatte dieser Troll von einem Slytherin nur wieder angestellt?! Unbewusst ballte sich seine rechte Hand zur einer Faust. Oliver sah einen Moment zur Seite, blickte bei dem Wort "Arschloch" aber zurück zu der Blondin. Er schluckte.

"Ich frage lieber nicht, was ganz genau passiert ist. Denn irgendwie kann ich mir schon vorstellen, wie es ungefähr ab läuft wenn du auf Flint triffst." Seine Stimme hörte sich merkwürdig gefasst an. Doch das war nur Fassade. In seinen Inneren brodelte es. Wood musste an die Sache auf dem Quidditch-Feld denken. Wahrscheinlich machte der das extra. Um ihn eins aus zu wischen. Der konnte doch nicht wirklich Interesse an Katie haben, oder doch?

Oliver wusste nicht genau, wie er sie trösten sollte, griff deswegen nach ihrer Hand und hielt diese sanft umschlossen.

"Vergiss diesen Idioten. Der bekommt schon noch seine Strafe! Glaube mir,.....", gab er leise von sich und versuchte es mit einem aufmunternden Lächeln.

Das blonde Mädchen beobachtete seine Reaktionen so gut es in ihrer Lage möglich war. Ob er sich wirklich denken konnte was passiert war?

Als Katie Oliver's zu einer Faust geballten Hand sah, ging sie einfach mal davon aus.

"Mh...", murmelte sie und erstarrte etwas, als Oliver ihre Hand nahm, anscheinend um sie zu trösten und zu beruhigen. Sie versuchte sein aufmunterndes Lächeln zu erwidern, was ihr aber ziemlich schwer fiel. War ja auch klar. Sie hatte die Macke, dass sie sich zwar zusammenreißen konnte, nicht zu weinen, das aber nur so lange, bis jemand sie zu trösten versuchte. Dann gehorchten ihre Tränendrüsen irgendwie nicht mehr richtig. Nochmal schnappte Katie nach Luft und fuhr sich wieder mit der anderen Hand durch die Haare.

"Ich weiß sowieso nicht, was ich da unten gesucht habe... irgendwie war ich plötzlich da... und dann steht da dieser Affe vor mir und erzählt mir irgendwas darüber, wie sehr er mein Temperament liebt und dass ich ja auch was von ihm will! Der Typ ist total krank! Fanatisch! Was weiß ich! Was fällt dem überhaupt ein, mich einfach so festzuhalten?! Glaubst du, er ist Gott?! Ich lass mich doch nicht einfach so... überfallen... und und und.. abknutschen!"

Während sie redete wurde ihre Stimme immer lauter, und in ihrem Gesicht standen Wut, Schrecken und Ekel gleichzeitig, wobei ihr jetzt auch noch wirklich die Tränen gekommen waren. Etwas erschrocken sah sie zu Oliver. Sie hatte fast vergessen, dass sie eigentlich mit ihm und nicht mit sich selbst redete. Schnell zog sie ihre Hand weg und schluckte.

Oliver bemerkte, dass es Katie schwer viel das Lächeln zu erwidern. Klasse! Er konnte sie nicht mal richtig aufmuntern, wobei er ja nicht wirklich wusste, was überhaupt passiert war. Das sollte sich aber jeden Moment ändern!

Er biss sich fest auf die Unterlippe, sodass diese schon leicht anfang zu schmerzen. Flint hatte tatsächlich Hand an seine Katie gelegt?! Moment mal, Se-Seine...?

"Abgeknutscht...?!"

Der Griff wurde eh schon etwas lockerer und sie zog ihre Hand schließlich gänzlich weg. Oliver war darauf aufgesprungen. "Ok, es ist an der Zeit diesem Ekelpaket Flint klar zu machen, dass er die Pfoten von dir lassen soll."

Vernunft kämpfte gegen Wut an. Er befand sich in einem Teufelskreis. Sein Blut kochte vor Zorn und seine Gefühlswelt stand schon eh völlig auf den Kopf. Hätte Flint in diesem Moment vor ihm gestanden, hätte es geknallt! Hastig aber wand er seinen Blick zurück zu Katie, ließ sich neben der Blondin auf der Lehne wieder und legte seinen Arm vorsichtig auf ihre Schulter. Er versuchte ihr stillen Trost zu spenden. Worte würden sie vielleicht nur noch mehr zum Weinen bringen.

"Keine Sorge, ganz so weit ist es glücklicherweise nicht gekommen...", warf Katie leise ein, als Oliver fassungslos das Wort 'abknutschen' wiederholte und er einen Gesichtsausdruck hatte, als würde ihn jemand foltern oder so.

"Oliver! Oliver, beruhige dich!", sagte sie dann schnell und wollte gerade ebenfalls aufspringen, um ihn aufzuhalten (wohin auch er immer er laufen und was auch immer er tun wollte), als er sich glücklicherweise wieder beruhigte. Das hätte ihr auch gerade noch gefehlt, wenn Oliver jetzt noch ausgerastet wäre und sich mit seinem Erzfeind angelegt hätte. Es reichte schon, dass Oliver sich mit Lee in den Haaren hatte. Und dass sie morgen mit Lee ein Date hatte, an dem sie absolut kein Interesse hatte. Und dass Sandy McThens morgen mit Oliver ein Date hatte, an dem sie allerdings definitiv Interesse hatte. Und dass Flint sie unter Garantie nicht das letzte Mal genervt hatte.

Katie schluckte und versuchte ihre Gedanken zu ordnen und nicht wieder anzufangen zu weinen, als Oliver tröstend seinen Arm um sie legte. Na herrlich, da hätte er ihr genauso gut frische Zwiebeln unter die Nase halten können.

Das blonde Mädchen schloss die Augen und lehnte sich an Oliver's Schulter. Warum auch immer, es ging ihr irgendwie besser, auch wenn das an ihrem tränenbenetzten Gesicht wahrscheinlich nicht zu erkennen war. Ohne darüber nachzudenken legte Katie ihre Arme um Oliver's Hals und lehnte sich einfach weiter an ihn an.

Es war sein letztes Schuljahr in Hogwarts und wahrscheinlich auch das Action reichste, bzw. eher Gefühls Reichste. In seinen ganzen Leben war er noch nie so irritiert und gleichzeitig wütend gewesen. Irritiert wegen diesen ganzen merkwürdigen Gefühlen und wütend wegen Flint. War das denn normal?!

"Ich bin doch ganz ruhig", murmelte der braunhaarige Gryffindor mit gepresster Stimmlage und hatte besonders das Wort 'ruhig' betont. Er durfte nicht ein weiteres Mal so schnell aus der Haut fahren. Denn zwei Mal hatte ihm das am gleichen Tag eigentlich gereicht. Bei Quidditch war das ok, aber nicht im Schulalltag.

Oliver hielt ganz still und versuchte langsam zu amten. Da sein Blutdruck vorhin wegen der Aufregung in die Höhe geschneilt war. Er tat nichts, als Katie ihre Arme um seinen Hals schlang und ihr Gesicht in seiner Schulter vergrub. Was sollte er auch groß sagen? Lieber strich er tröstend mit den Fingerspitzen über ihr Schulterblatt und drückte das Mädchen automatisch etwas fester in seine Arme.

"Katie, wegen so einem Arsch solltest du nicht weinen. Der genießt es doch regelrecht, wenn er dich so sehen würde. Da hat er mal wieder eine kleine Gryffindor fertig gemacht." Was anderes hatte der doch gar nicht im Kopf. "Du hättest ihm mal lieber so richtig eine scheuern sollen. Du mit deinem feurigen Temperament da rennen sie doch alle weg." Vielleicht klappte es ja so - mit etwas Spass.

"Ja... du hast recht...", murmelte Katie. "Das mit dem Scheuern hätte ich ja gern getan, aber... das gestaltet sich etwas schwierig, wenn jemand einen festhält.", fuhr sie fort und atmete tief durch.

Olivers letzter Satz verlangte ihr ein leichtes Lächeln ab. "Ich dachte eigentlich auch immer, dass mein Temperament alle in die Flucht schlägt. Bei ihm war das eher das Gegenteil." Sie seufzte.

"Wood?!", kam es plötzlich mit schneidiger Stimme von der Treppe. Percy Weasley stand wie der Racheengel persönlich auf der vorletzten Stufe und schaute genervt zu den beiden. "Ich störe ja nur sehr ungern..." Die Ironie war laut herauszuhören. "...aber deine ganzen Klamotten liegen verteilt im Gesamten Saal verstreut herum! Bei so einem Chaos um mich herum kann ich nicht einschlafen!"

Katie verdrehte die Augen und ließ Oliver los.

"Ich glaub ich geh besser schlafen..." Sie stand auf und verlangte sich noch ein Lächeln ab. "Danke, Oliver...", murmelte sie noch schnell und strich ihm im vorbeigehen flüchtig über die Schulter. "Gute Nacht."

"Nacht, Bell!", rief ihr Percy mehr oder minder freundlich zu. "Nacht, Percy...", antwortete mit angestrengt freundlicher Stimme und eilte die Stufen nach oben.

"Wie wäre es mit einem Tritt in seine Weichteile gewesen?", fragte Oliver mit knurrendem Unterton. Er kam nicht so schnell drüber hinweg. "Bei Merlin, Flint steht wahrscheinlich drauf...." Einige eklige Gedanken brannten sich in seinen Kopf fest. Aber er war schon fast dankbar, als eine schneidende Stimme von der Treppe aus her kam. Oh je, der Schulsprecher höchst persönlich. Man! Percy hatte wirklich Probleme. Diese paar Klamotten. So ein großes Chaos, wie sonst war es doch nicht! Was regte der sich denn so auf?

Auch er rollte kurz mit den Augen. "Ja, ja. Ich komme ja gleich", meinte er genervt in Percys Richtung, erwiderte aber kurz Katies Lächeln und wünschte ihr ebenfalls eine Gute Nacht. "Nichts zu danken Kates....", murmelte Wood noch schnell nachdem ihre

Hand seine Schulter entlang gestrichen war. Nun erhob sich auch Oliver von der Lehne und stapfte hinter Percy die Stufen zum Jungenschlafsaal hoch. "Dir fehlt jeglicher Ordnungssinn. Weißt du das Wood? Eigentlich hätte ich dir immer mehr zugetraut", plapperte der Rotschopf streng weiter und öffnete die Tür zum Schlafsaal. "Schau dir das nur an!" Der braunhaarige Gryffindor sah an ihm vorbei. Na ok, seine Klamotten lagen wirklich überall verstreut herum. Aber deswegen nicht einschlafen können? Percy hatte ne Macke. "Reg dich ab." Er begann in aller Seelenruhe seine Kleidung ein zu sammeln und stopfte schließlich alles in seinen Schrank, der jetzt noch kaum zuging. "Zufrieden?!" Percy nickte und verzog sich zu seinem Bett hin. Auch Oliver machte sich schnell bettfertig und ließ sich genervt auf seine weiche Matratze fallen. Zu seinem Verwundern fand der Schotte schnell Schlaf.

Als Katie in ihren Schlafsaal eintrat, kam ihr ein Kichern entgegen. Das typische Kichern. Angelina und Alicia saßen auf ihren Betten und kicherten ihr Ich-bin-ja-so-verliebt-und-glücklich-und-verrückt-Kichern und schauten erschrocken zu ihr auf, als sie hereinkam.

"Katie, wo warst du schon wieder so lange?!", fragte Alicia sofort und sah das blonde Mädchen fragend an.

"Ja, stimmt echt, in letzter Zeit verschwindest du echt andauernd!", pflichtete Angelina ihr bei und nickte.

"Wundert euch das wirklich?!", fragte Katie ungläubig und ließ sich auf ihr Bett fallen. Sie konnte die schuldbewussten Mienen ihrer besten Freundinnen geradezu sehen, auch wenn sie an das dach ihres Himmelbettes starrte. Warum vergaßen diese Mädchen eigentlich immer, dass nicht jeder so ein Glück in Sachen Typen hatte, wie sie.

"Doch, Katie, aber du kannst doch nicht immer weglaufen!", meinte Alicia.

"Und ob ich das kann! Lee und Oliver schlagen sich fast die Köpfe ein, wenn Oliver da ist! Und wenn er weg ist, dann kommt Lee immer an und... ich kann das nicht!", warf Katie etwas verzweifelt ein.

Alle drei schwiegen eine Weile.

"Also, ich mach mich schnell bettfertig, dann gehen wir schlafen, ich kann es nicht verantworten, wenn ihr morgen mit Augenringen zu euren Dates erscheint.", meinte Katie und versuchte amüsiert zu klingen, was ihr aber nicht ganz gelingen wollte.

Nachdem sie wieder aus dem Waschraum kam schmiss sie sich auf ihr Bett und atmete tief durch. Sie hatte keine Lust auf das Übliche Getuschel vorm Einschlafen.

"Also, Gute Nacht!", nuschelte sie, als sei sie absolut geschafft und die anderen beiden wünschten ihr das Gleiche und gingen ebenfalls schlafen.

Katie lag noch eine ganze Weile wach und dachte über vorhin nach, bevor es ihr endlich gelang, sich zu entspannen und einzuschlafen.

Danke fürs lesen :)